

## Reise



Kinder unter sich – guter Familienurlaub zeichnet sich auch dadurch aus, dass die Eltern nicht immer und überall dabei sein müssen.  
BILD: DPA

## Im Familienurlaub kommt es auf die Betreuung an

# Mit Kindern und manchmal ohne

VON KAROLIN KÖCHER

Die blonde Lucie stürmt auf das Piratenschiff im Hotelgarten, die anderen Kinder haben schon die Totenkopf-Flagge gehisst. Es ist kurz vor 18 Uhr, Frau Kernchen ruft zur Ordnung. Die resolute Betreuerin im „Hotel Immenberg“ in Warnemünde an der Ostsee hat Erfahrung mit Kindern und lässt sich das Ruder nicht aus der Hand nehmen.

„Aufräumen, meine Lieben“, sagt sie herzlich, aber bestimmt. Zwei Mütter kommen gut gelaunt von einer Shopping-Tour. Sie wollen ihre Kinder abholen. Die Kleinen protestieren, sie möchten weiter spielen. Sie sind vom Toben im Freien ausgehungert und werden nach dem Abendessen die nötige Bettschwere haben.

„Ich dachte immer, dass ich ein schrecklich schlechtes Gewissen haben

würde, wenn ich mein Kind auch in den Ferien abgebe, sagt Mareile Hennike aus Hamburg mit Blick auf ihre Tochter, die ihr gerade mit Kriegsbemalung in die Arme fällt. „Dann haben wir unseren ersten Urlaub mit Vamos-Reisen gemacht und gemerkt, dass es für uns alle die ideale Reiseform ist.“ Oft sind die Kinder sogar enttäuscht, wenn die Betreuungszeit zu Ende ist. Nicht nur die Nachfrage nach Betreuung im Urlaub ist gestiegen,

Reisen mit Kindern hat sich in den vergangenen Jahren überhaupt stark verändert.

Tourismus-Experten sind der Ansicht, dass die Branche erst am Anfang größerer Umwälzungen steht, die auch damit zu tun haben, dass weniger Kinder geboren werden. Ein-Kind-Familien, aber auch hohe Scheidungsraten und damit verbundene Patchworkfamilien erfordern auf diese Zielgruppe zugeschnittene neue Reiseprofile. Auch die noch fitte Oma oder der sportliche Opa verreisen gern mal mit ihren Enkeln. Den klassischen Familienurlaub gibt es immer weniger.

„Noch in den 60er Jahren war es ganz normal, im Hotel einzuchecken und zu sagen, dass man mit drei Kindern anreist. Dann wurden eben einfach Betten dazugestellt“, sagt der Soziologe und Familienforscher Klaus Hurrelmann von der Universität Bielefeld. „Heute schlägt man dagegen oft die Hände über dem Kopf zusammen. Deutschland wird immer Kinder-entwöhnter, viele können mit ihnen gar nichts mehr anfangen.“ Kinder im Nachbarapartment oder Restaurant werden zunehmend als störend empfunden.

Zudem haben sich die Ansprüche der Erwachsenen, die mit Kindern reisen, verändert. Schnelllebigkeit und gestiegene Leistungsanforderungen im Job führen dazu, dass vom Urlaub auch mehr Zeit für eigene Bedürfnisse eingefordert wird.

„Bei aller Liebe – aber den ganzen Tag die Kinder zu bespielen, ist anstrengend“, weiß Astrid Brettmann aus eigener Erfahrung. Die Reisefachfrau und Mutter eines vierjährigen Sohns aus Köln eröffnete mit einer Kollegin die KinderReise-Welt, das nach eigenen Angaben erste Kinderreisebüro Deutschlands. Sie helfen dabei, den individuell passenden Erwachsenen-Kind-Urlaub zu finden. In Gesprächen ermitteln sie auch, ob und wie viel Betreuungszeit gewünscht wird; ob es lieber der Pauschalurlaub mit Miniclub sein soll, ein kinderfreundliches Hotel oder eine Individualreise mit oder ohne Betreuung.

Vamos Eltern-Kind-Reisen und Bambi-

no-Tours sind die Platzhirsche im Bereich des Familienurlaubs, bei dem eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung im Mittelpunkt steht. Zusätzlich wird auch auf kindgerechte Ernährung Wert gelegt und auf Urlaubsziele fernab vom Massentourismus, zum Beispiel kleine verträumte Landhäuser in Frankreich, Italien oder Spanien oder entlegene Bio-Höfe. Anders als in vielen Kinderclubs sucht man Riesenrutschen oder Hüpfburgen dort vergeblich. „Wir wollen die Kreativität der Kinder fördern und dabei die unmittelbare Umgebung harmonisch mit einbeziehen“, beschreibt Vamos-Chef Uli Mühlberger sein Konzept.

Hilfe im unübersichtlichen Dschungel der Angebote gibt es kaum. Allerdings entwickelte der Deutsche Kinderschutzbund zusammen mit dem TÜV Nord ein Qualitätszertifikat für kinderfreundliche Hotels – „OK für Kids“. Zudem gibt es regionale Qualitätssiegel oder Zertifikate auf Landesebene, und unter dem Namen „Familotel“ haben sich Hotels zusammengeschlossen, die sich zu bestimmten Qualitätsstandards unter anderem bei der Betreuung verpflichten.

Auch wenn die Versuchung nach einmal gemachter positiver Erfahrung groß ist, raten Experten davon ab, nur noch Urlaub mit Kinderbetreuung zu machen. „Die Familien begeben sich oft auch in eine künstlich isolierte Eltern-Kind-Welt“, sagt Soziologe Klaus Hurrelmann. „Kinder müssen lernen, sich auch in einer feindlichen Welt zu bewegen und nicht nur um sich kreisen.“ Auch solle der Urlaub dazu dienen, neue Erfahrungen zu sammeln, sich in neuen Räumen und Situationen zurechtzufinden, wie sie gerade im Urlaub zu finden sind. „Man darf nicht alles, was störend sein könnte, wegtouristifizieren.“ Solche Überlegungen interessieren die kleinen Gäste auf dem Piratenschiff an der Ostsee wenig – sie finden die Tage mit Frau Kernchen einfach herrlich.

@ [www.familotel.com](http://www.familotel.com), [www.vamos-reisen.de](http://www.vamos-reisen.de), [www.bambino-tours.de](http://www.bambino-tours.de), [www.okfuerkids.de](http://www.okfuerkids.de), [www.kinderreisewelt.de](http://www.kinderreisewelt.de);

## Planschen mit Papa

Die zweijährige Samina aus Tettanang hat ihren Spaß: Zusammen mit Max stellt sie den Sandkasten auf den Kopf – Mama Ellen Brissé liegt derweil mit ihrem 14 Wochen alten Söhnchen Vincent im Liegestuhl mit Blick auf die Kitzbüheler Berge und genießt einen Moment der Ruhe. Das Hotel Babymio wird von der ausgebildeten Hebamme Elfriede Seiwald geführt. Gemeinsam mit ihrem Mann kam sie vor zwei Jahren auf die Idee, ein Hotel zu eröffnen, das sich ganz auf die Wünsche und Anforderungen junger Familien spezialisiert. „Gerade die Geburt eines Kindes stellt Eltern vor große Herausforderungen“, weiß Elfriede Seiwald, selbst dreifache Mutter. „Wer gerade erst Mama und Papa geworden ist, braucht vor allem eines: Hilfe am Nest“, davon ist die 42-Jährige überzeugt. Für alle Nöte und Sorgen steht sie bereit, jeden Vormittag bietet sie eine Hebammensprechstunde an. Ob Probleme mit dem Stillen, schlaflose Nächte oder Schwierigkeiten in der Schwangerschaft – Elfriede Seiwald hat für jede Sorge den passenden Rat.

Besonders wichtig ist ihr dabei, dass auch die Männer in ihrer Rolle als Vater wahrgenommen und gestärkt werden. „Es ist wichtig, dass die Mütter auch die Papas mal ranlassen“, erklärt sie, „und zwar auf ihre eigene Art und Weise.“ So richten sich viele Kurse, die im Hotel

### Beispiel für Vier-Sterne-Ferien mit Baby bei der Hebamme

angeboten werden, auch ganz gezielt an die Väter. Bei der „Papa-Babywanderung“ etwa, die von Hotelchef Michael Seiwald geführt wird, können die frischgebackenen Väter mit ihrem Nachwuchs in der Babytrage oder im Tuch einmal erfahren, Zeit mit ihrem Kind zu erleben – ohne dass Mama ständig ein wachsames Auge auf sie wirft. „Das erste Mal allein zu sein mit dem Kind, das hat für die Männer etwas Tiefgründiges“, weiß Michael Seiwald. „Vater sein erfordert eben auch ein wenig Selbstaufgabe. Für mich ist entscheidend, dass Väter in ihrer Rolle, ein liebevoller und gelassener Vater zu sein, gestärkt werden.“

Genau dazu gibt es auch das „Papa-Babyschwimmen“ im hauseigenen Hallenbad. Drei frischgebackene Väter haben mit ihren Söhnen Paul, Vincent und Costa das Angebot gerne angenommen, alle drei Babies sind gerade erst drei Monate alt. Es ist für die drei Männer das erste Mal, dass sie sich gemeinsam mit



Gießkannendusche für den kleinen Vincent – unter dem geschulten Auge von Victoria Wallner genießt Vater Dirk das Bad mit seinem Sohn.  
BILD: MOMMSEN

ihrem Nachwuchs ins 33 Grad warme Wasser wagen. Und toll finden es alle. Vincent gluckst und lacht, Costa probiert das erste Mal die Bauchlage aus und Paul freut sich über warme Wasserspritzer auf seinen Pausbäckchen. „Das Babyschwimmen ist ideal für die Motorik und den Gleichgewichtssinn“, erklärt Victoria Wallner, die die kleinen Schwimmer und ihre noch etwas unsicheren Väter betreut. „Und für die Väter ist es eine wunderbare Erfahrung.“ Vincents Vater Dirk Brissé ist begeistert: „Wenn ich arbeite,

habe ich meistens keine Zeit, mich so sehr um meinen Sohn zu kümmern.“ Die Mamas der drei genießen derweil die halbe Stunde Ruhe, auch wenn es ihnen nicht ganz leicht fällt, das erste Mal abzuschalten und das Baby ihrem Ehemann zu überlassen.

Das Hotel Babymio ist ideal für alle jungen und werdenden Eltern. Morgens und abends gibt es die Möglichkeit, die Kleinen bei der Kinderbetreuung abzugeben, unentgeltlich. Für das Wohl der Babies sorgen ausgebildete Babysitter –

und wenn es nötig ist, bringen sie die Kleinen auch wieder zu Mama oder Papa. Zahlreiche Kurse – von der Babymassage über Geburtsvorbereitung und Klettern für Paare oder Babysitterkurse für Geschwisterkinder runden das Angebot des Hotels ab.

Auch im Speisesaal braucht sich keiner Sorgen zu machen, wenn der kleine Liebling plötzlich zu schreien beginnt – an jedem Tisch sitzen Eltern, die dasselbe Schicksal teilen, gestört fühlt sich vom Gebrüll eines Säuglings oder dem Gejammer einer Zweijährigen keiner. Die frischgebackene Mama, die mit verheulten Augen und völlig übermüdet wegen einer durchwachten Nacht am Frühstückstisch sitzt, bekommt sofort Rat von allen Seiten – denn hier ist man unter sich.

In der Umgebung lockt die wunderbare Landschaft der Kitzbüheler Alpen zu Ausflügen, ob im Sommer oder Winter. Wer mag, kann sich Fahrräder samt Kinderanhänger ausleihen oder einfach vom Hotel aus zu einer Wanderung aufbrechen.

KERSTIN MOMMSEN

Bildergalerie: [www.suedkurier.de/wochenende](http://www.suedkurier.de/wochenende)

### Informationen

Das Hotel Babymio liegt in Kirchdorf in Tirol, Telefon: 0043/5352 63165, im Netz unter: [www.babymio.com](http://www.babymio.com)

ANZEIGE

### Hof Dir die NEUE SAISONKARTE

Aktionspreise Saisonkarte	in €	bis 15.11.09	bis 31.12.09	ab 01.01.10
Bambini 2004 oder jünger		Gratis	Gratis	Gratis
Kinder 1992 oder jünger		115,00	180,00	225,00
Erwachsene		353,00	410,00	476,00
Seniorinnen 1950 oder älter		318,00	369,00	428,00
Senioren 1945 oder älter		318,00	369,00	428,00
Skifahren v. Mo – Fr für Erwachsene		265,00	308,00	357,00
Skifahren v. Mo – Fr für Senioren/innen		238,00	277,00	321,00

### NEU! Kinder bis Jahrgang 1992 ab 115 Euro Familien ab 415 Euro

#### 7 Skigebiete – 61 Bergbahnen

Silvretta Montafon Nova und Silvretta Montafon Hochjoch, Skigebiet Golm, Bergbahnen Gargellen, Kristbergbahn Silbertal, Silvretta Bielerhöhe & Muttersbergbahn Bludenz-Nüzdners

#### Saisonkarten für Familien

Familienermäßigungen beim gemeinsamen Kauf von Saisonkarten Montafon ab mindestens einem vollzahlenden Elternteil & einem Kind (Jg. 1992 oder jünger). Wir beraten Sie gerne!

Neu! Online-Verkauf: Kaufen Sie Ihre Saison- oder Jahreskarte (nur reguläre Erwachsenen- und Seniorentarife) online unter [www.montafon.at](http://www.montafon.at) (Datenträger erforderlich!)

Infos zu den Neuerungen in den einzelnen Skigebieten, den Verkaufsstellen und weitere Details erhalten Sie bei Montafon Tourismus – Bergbahnpool oder unter [www.montafon.at](http://www.montafon.at)



MONTAFON  
ALPEN SZENE

[www.montafon.at](http://www.montafon.at)

### 7 Top-Skigebiete

61 Bergbahnen  
219 km Pisten  
290 km Winter- und Schneeschuhwanderwege